



Haupt- und Finanzausschuss		öffentlich				
am 01.03.2005		Vorlagen-Nr.: FB 2/030/2005				
Nr. 4 der TO						
Dez. I	Fachbereich 2: Finanzen	Datum: 16.02.2005				
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II			Der Bürgermeister	
Bisherige / weitere Beratungsfolge:						
Gremium:	Datum:	TOP	Ja	Nein	Enth.	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss	01.03.2005					

Beratungsgegenstand:

Nutzung der Dachflächen von städtischen und anderen öffentlichen Gebäuden zur Installation von Photovoltaikanlagen

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2005

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Erörterung

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Geschäftsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Mit v. g. Antrag formuliert die SPD-Fraktion 4 Forderungen im Zusammenhang mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen / städtischen Gebäuden (siehe Anlage).

Bei Sanierungen bzw. Neubauten von öffentlichen Gebäuden prüft die Stadt bereits obige Anliegen.

So hat z. B. die Stadt gegenüber dem Biologischen Zentrum ihre Bereitschaft erklärt, für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Zentrums die Dachflächen zur Verfügung zu stellen. Das Biologische Zentrum hat mit einem privaten Investor einen Vertrag geschlossen und erhält von ihm eine jährliche Nutzungsgebühr. Die Förderanträge sind gestellt, je nach Marktlage soll die Installation in 2005 erfolgen.

Aufgrund verschiedener Anfragen privater Investoren sind die städtischen Gebäude grob für mögliche Nutzungen als Träger von Photovoltaikanlagen untersucht worden. Vorrangig die Ausrichtung der Dachflächen und Ihr Zustand sind für Investoren die Kriterien für eine Entscheidung.

Es wird immer wieder darauf verwiesen, dass nur eine fast 100 %-ige Südausrichtung Gewinne erwarten lässt.

Aus den v. g. Gesprächen ergab sich ein weiterführendes Gespräch mit einem möglichen Investor und dem Trägerverein des Gymnasium Canisianum. Als geeignet hat sich aus den Untersuchungen die Dachfläche des Verwaltungsgebäudes Cani ergeben, optimale Ausrichtung und Dachneigung. Hier werden weitere Gespräche stattfinden.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen: Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2005